

## 5. Häufige Fehler beim Pflanzen von Bäumen

1. Rindenmulch direkt aus dem Wald aufbringen: Gefahr des Einschleppens von diversen in Laubholz vorkommenden Borkenkäfern.
2. Rindenmulch zu dick aufbringen: Besiedelung mit Feldmäusen, Bodenversauerung, Sauerstoffmangel.
3. Baumpfähle zu kurz: Ausbrechen der Krone bei Sturm
4. Baumpfähle zu dünn oder nicht tief genug gesetzt: schiefe Bäume und Gefahr des Entwurzeln oder Abbrechens im Bereich des Stammes
5. Einwachsens von Bindematerial in die Rinde: regelmäßige Kontrolle, Verwendung elastischer, breiter Bänder; Verzicht auf Kunststoffseile, Kabelbinder, Draht
6. Einbringen von Mineraldünger in die Pflanzgrube: Verbrennen der Wurzeln, Absterben durch zu hohe Salzkonzentration, irreversible Schäden
7. Übermäßige Düngung mit organischen Düngemitteln: Lockt Mäuse an, führt zur Versauerung des Bodens und zur Bodenverdichtung
8. Das Anlegen einer Baumscheibe unterbleibt bzw. sie wächst zu: Schäden durch Mähtechnik, Nährstoff- und Wassermangel, kümmerwuchs, Schäden durch Trockenheit (Konkurrenz durch Gräser)
9. Sonnenexponierte Lagen durch Weißanstrich entschärfen: Frostschäden im Spätwinter/Frühjahr sowie Hitzeschäden im Hochsommer lassen sich mit weißen Kalk-Latex- oder Spezialanstrichen vermeiden
10. Der Pflanzschnitt bleibt aus oder wird falsch ausgeführt: kümmerwuchs, zu dichte Kronen und frühes Vergreisen treten ein.